

Schlaglicht Hyperthermie

Durch eine gezielte Überwärmung des gesamten Körpers wird hierbei ein therapeutisches Fieber erzeugt. Während der Behandlung liegt der Patient eingebettet bis auf den Kopf in einem speziellen Wärmezelt. Im Inneren sorgt eine gleichmäßige und hautverträgliche Bestrahlung mit Infrarotlicht für die Überwärmung. Der gesamte Körper erwärmt sich wie beim natürlichen Fieberverlauf auf 38,5°-39,5°C. Die Temperatur und der Kreislauf des Patienten werden ständig ärztlich überwacht. Als Ausgleich gegen den Flüssigkeitsverlust bekommt der Patient Infusionen und Wasser zu trinken.



Während der anschließenden Ruhezeit verbringt er noch ein bis zwei Stunden in Decken eingewickelt, um die Temperatur möglichst lange zu halten. Üblicherweise wird die Behandlung zwei bis dreimal innerhalb mehrerer Monate wiederholt.

Das künstliche Fieber stimuliert das Immunsystem und aktiviert blockierte Selbstheilungskräfte. Es kann zur ergänzenden Therapie bei Tumoren, bei Gelenkerkrankungen, Bronchialasthma und chronischen Atemwegserkrankungen positiv eingesetzt werden. Durch die Behandlung haben die Patienten weniger Schmerzen, sind belastbarer und gewinnen an Lebensqualität. Voraussetzung für die Naturheiltherapie ist eine ausreichende körperliche Belastbarkeit des Patienten.

Klinik für Naturheilverfahren, klassische Homöopathie und Allgemeine Innere Medizin



Sekretariat
Helke Schinor



Chefarzt
Andreas Bünz



Stationsleitung
Hiltraud Jordan

Hier können Sie uns erreichen:

Fon (0421) 347 1763

Fax (0421) 347 1764

Mail naturheilverfahren@sjs-bremen.de

Privatärztliche Sprechstunde nach Vereinbarung

Klinik für Naturheilverfahren, Klassische Homöopathie und Allgemeine Innere Medizin

Informationsbroschüre für Patienten und Angehörige



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen

Schwachhauser Heerstr. 54
(Haupteingang Schubertstraße)
28209 Bremen

Fon (0421) 347 0
Fax (0421) 347 1801

info@sjs-bremen.de
www.sjs-bremen.de



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen

Eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Andreas Bünz
Chefarzt der Klinik für
Naturheilverfahren

Internist mit den
Zusatzbezeichnungen
Naturheilverfahren und
Klassische Homöopathie



Liebe Patientin, lieber Patient,

die Basis unserer Diagnostik und Therapie ist die
Innere Medizin.

Naturwissenschaftlich fundierte Innere Medizin
auf der einen Seite und Naturheilverfahren und
Homöopathie auf der anderen Seite, stellen ke-
ine unvereinbaren Gegensätze dar. Ganz im Ge-
genteil - die Naturheilverfahren sind eine aus-
gezeichnete Ergänzung (Komplementierung)
der konventionellen internistischen Therapie.
Wann immer möglich arbeiten wir mit den Mit-
teln der komplementären Medizin.

Im Mittelpunkt unserer Therapie steht der
Mensch und wir bemühen uns um eine mög-
lichst individuelle und im besten Sinne ganzheit-
liche Behandlung.

**Die Kosten unserer Behandlung werden von
den gesetzlichen Krankenversicherungen
vollständig übernommen.**

A. Bünz

Die 5 Säulen der Naturmedizin

- **Pflanzenheilkunde** (Phytotherapie)
z.B. Tees, Inhalationen, Bäder, Umschläge,
Waschungen, Auflagen, Tinkturen
- **Bewegungstherapie**
z.B. manuelle Behandlung, Krankengymnastik
und die eigentliche Bewegungstherapie
- **Hydrotherapie**
z.B. Kneippsche Güsse, Behandlung mit
Strom und thermischen Reizen
- **Ernährungstherapie**
z.B. spezielle Diäten und therapeutisches
Heilfasten nach Buchinger
- **Ordnungstherapie**
Anleitung zum gesunden Leben und zur Ver-
meidung krankheitsfördernder Faktoren

Zusätzliche Naturheilverfahren



- immodulierende
Fiebertherapie (moderate
Ganzkörperhyperthermie)
- Elektrotherapie
z.B. Reizstrom
- Neuraltherapie
- ausleitende Verfahren
z.B. Schröpfen, Blutegel
- Klassische Homöopathie
mit Einzelmittelgaben

Unser Therapiekonzept

- hohe Anwendungsdichte mit mindestens
120 individuellen Therapieminuten pro
Tag und Patient
- mindestens 4 der 5 Säulen der Naturheil-
weisen werden abgedeckt
- gleichberechtigte Anwendung von konven-
tioneller Innerer Medizin und komplemen-
tärer Medizin

Wir behandeln Patienten, die:

- akut erkrankt und krankenhauspflichtig
sind
- unter einer plötzlichen Verschlechterung
chronischer Erkrankungen leiden
- ambulante therapierefraktäre chronische
Erkrankungen haben

Typische Krankheitsbilder:

- rheumatische Erkrankungen (z.B. der
Gelenke, Weichteilrheuma, Fibromyalgie)
- chronisch entzündliche Darmerkrankungen
(Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
- chronische Atemwegserkrankungen und
Allergien
- Schmerzsyndrome des Bewegungs-
apparates
- Immunschwäche und Immunanfälligkeit
- Therapie von Malignomen zusätzlich zur
konventionellen Tumorthherapie (z.B. mit
Mistelpräparaten, Enzymen, Hyperthermie)